

Herborn ohne Fernbus

ANFRAGE Zwei Unternehmen reagierten, zwei nicht

HERBORN Die Stadt Herborn bleibt weiterhin ohne Anbindung an eine Fernbuslinie. Das hat Bürgermeister Hans Benner (SPD) am Donnerstag auf eine Anfrage der Grünen-Fraktion geantwortet. Die Stadt habe Kontakt zu vier Anbietern solcher Verbindungen auf-

genommen. Zwei hätten gar nicht reagiert. Die anderen beiden – „FlixBus“ und Postbus – hätten sinngemäß gleich geantwortet: Eine Anbindung von Herborn sei kurzfristig nicht möglich. Beide Unternehmen wollten eine solcher allerdings prüfen. (jöv)

238 000 Euro für Bäder

AUSKUNFT Reine Kosten für Planungsleistungen

HERBORN In den vergangenen Jahren hat die Stadt Herborn rund 238 000 Euro nur für Planungsleistungen in Sachen Bau eines Kombibades sowie nötige Sanierungen in den Freibädern bezahlt. Diese Zahlen hat Bürgermeister Hans Benner (SPD) am Donnerstag im Stadtparlament genannt. Die Grünen-Fraktion hatte da-

nach gefragt. 213 000 Euro seien dabei an externe Anbieter gezahlt worden, sagte Benner, beispielsweise für eine Machbarkeitsstudie, ob man das Herborner Freibad mit einem Hallenbad kombinieren könne. Den geschätzten Wert verwaltungsinterner Bemühungen gab Benner mit rund 25 000 Euro an. (jöv)



Das künftige Bürger Bürgerhaus wächst: Im Schnitt reichen vier Arbeiter völlig dafür aus, dass der Rohbau bis zum Herbst steht. (Fotos: Weirich)

Vier bauen das Bürgerhaus

STADTENTWICKLUNG Grundsteinlegung für 2,7-Millionen-Projekt in Burg

Von Jörg Weirich

HERBORN-BURG Der Grundstein für das künftige Bürger Bürgerhaus ist gelegt. Das heißt: Streng genommen wurde er gegossen.

Wo sonst ein Stück Mauerwerk und eine kupferne Kapsel für die Zeremonie dienen, waren es am Freitagmittag eine Betonverschalung und ein Stück Plastikrohr, das als Zeitkapsel fungiert. Der Grund: Es gibt am künftigen Bürgerhaus kein reguläres Mauerwerk – zumindest jetzt noch nicht.

Der Rohbau wird ausschließlich in Stahlbetonbauweise hochgezogen. Und das eigentliche Haus, das anschließend über diesem „Korsett“ entsteht, wird ein Holzbau sein, wie Architekt Christopher Unger vom Frankfurter Planungsbüro Studiobornheim erläuterte. Herborns Bürgermeister Hans Benner (SPD) hatte zuvor die kleine Schar Ehrengäste auf der Baustelle be-

grüßt. Er erinnerte kurz an die Abfolge von Abrissbeschluss im Parlament über Ausschreibung eines Architekten Wettbewerbs bis hin zur Vergabe von Aufträgen für die verschiedenen Gewerke.

Derzeit sind Arbeiter der Herborner Baufirma Willi Lauber damit beschäftigt, den Rohbau hochzuziehen. Interessante Zahl am Rande der Grundsteinlegung: Im Durchschnitt sind nur vier Arbeiter – an manchen Tagen auch sechs – auf der Baustelle eingesetzt. Diese Zahl reiche aber vollkommen aus, sagte einer der Fachmänner unter den Gästen.

Ehrgeizig: Neues Bürgerhaus ist für Veranstaltungen des Hessentags im Mai 2016 eingeplant

Bürgermeister Benner sprach dennoch von einem recht ehrgeizigen Zeitplan, den die Arbeiter erfüllen müssten: Für den Herbst sei mit dem Richtfest zu rech-



Grundsteinlegung: Beobachtet unter anderem von Bürgermeister Hans Benner (links), verfüllt Polier Steven Magnus (Mitte) mit Kollegen die Verschalung, in der die Zeitkapsel ruht, mit Beton.

nen, sagte er. Und: „Wir hoffen, dass wir mit der Fertigstellung den 20. Mai 2016 erreichen – das Haus ist nämlich für Veranstaltungen des Hessentags fest eingeplant.“ Geht bis dahin alles so über die Bühne, wie es sich die verschiedenen Planer vorher überlegt und berechnet haben, dann kostet der Neubau inklusive Ausstattung und Außenanlagen sowie Ab-

bruch des alten Bürgerhauses rund 2,7 Millionen Euro. Entworfen hat ihn das Studiobornheim. Die Statik stammt von Engelhardt + Wiese in Dillenburg, die Planungen für die Haustechnik vom Büro Rehling in Herborn, die für die Elektrik vom Büro Flashaar in Bingen, und für die Sicherheitskontrolle ist das Büro Thurm in Olpe zuständig.

WIESE FREIGEBEN

Mehr Parkfläche am Freibad

HERBORN Um die seit Jahren zu Hochbetriebszeiten herrschende Parkplatznot am Herborner Freibad zu entschärfen, will die Stadt Herborn unterhalb von Pendlerparkplatz und Polizeistation eine Wiese freigeben.

Vom Pendlerparkplatz aus müsse noch eine Zufahrt zu dem Grundstück hergerichtet werden, dann könne es zum Abstellen von Autos genutzt werden, sagte Bürgermeister Hans Benner (SPD) am Donnerstag im Herborner Stadtparlament. Hintergrund: Zu Stoßzeiten werde um das Freibad herum teilweise recht „wild“ geparkt – auch so, dass Rettungswege verstellt würden. Dem soll nun Abhilfe geschaffen werden. (jöv)

45 Fassaden erneuern

FÖRDERUNG Stadt gibt bisher 250 000 Euro dazu

HERBORN Das Angebot der Stadt Herborn für Hausbesitzer, die Fassaden ihrer Häuser in der Innenstadt erneuern, Zuschüsse zu zahlen, sei bisher 45-mal in Anspruch genommen worden. Das hat Bürgermeister Hans

Benner (SPD) am Donnerstagabend in der Stadtverordnetenversammlung berichtet. Für diese 45, zum Teil schon abgeschlossenen Arbeiten, habe die Stadt bisher 250 000 Euro als Förderung gewährt. (jöv)

Kein Bargeldsammeln

KINDERGÄRTEN Frühstücksgeld wird eingezogen

HERBORN Das Geld, das Eltern für das Frühstück ihrer Kinder in kommunalen Kindertagesstätten (Kita) der Stadt Herborn bezahlen müssen, wird künftig zusammen mit den Kindergar-

tennutzungsgebühren eingezogen. Damit entfällt das Bargeldeinsammeln in den Kitas. Eine entsprechende Änderung der Kita-Satzung hat das Parlament einstimmig beschlossen. (jöv)



Auch Dosenwerfen gehörte zum Angebot beim Sporttag an der Comeniussschule in Herborn. (Foto: privat)

Mit Spaß schießen, klettern und springen

BILDUNG Sporttag an der Comeniussschule Herborn

HERBORN „Comenius bewegt sich“ – das ist das Motto gewesen beim Sportfest der Comeniussschule Herborn.

Zu den Hauptattraktionen gehörten die Bogenwiese des „CSH Archery Teams“ sowie das Kistenklettern im Zentrum des Schulgeländes. Spaß hatten die Schüler aber auch

auf der großen Hüpfburg und beim „Bungee run“. Zudem konnten sich die rund 650 Comenius-Schüler beim Seilspringen, Tauziehen und Dosenwerfen austoben.

Anlässlich des Sporttages fand auch der erste schulinterne Wettkampf im Bogenschießen statt. 49 Schüler machten bei dem „CSH Archery CUP“ mit. (red)

Der Hintersand ist ab Montag gesperrt

VERKEHR Bauarbeiten auch in der Bahnhofstraße / Erst den Kanal erneuern, anschließend die Fahrbahndecken

HERBORN Straßenbaustelle mitten in der Innenstadt: Ab Montag ist in Herborn am Hintersand und danach in der Bahnhofstraße mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Die Fahrbahndecken der Bahnhofstraße auf dem Stück zwischen Rathaus und Dillbrücke sowie des Hintersands von der Bahnhofstraße bis zum Kreisverkehr zwischen „Dill-Center“ und Sandweg befinden sich in einem schlechten Zustand und müssen erneuert werden.

Anlieger kommen bis an die Absperrungen

„Probebohrungen haben ergeben, dass der vorhandene Unterbau ausreichend, die Asphaltdecke jedoch zu dünn ist“, sagt Bauamtsleiter Bernd Brückner.

Zudem wird der Abwasserverband „Mittlere Dill“ in der Bahnhofstraße den Ab-



Löcherpisten und Flickwerk: Ab Montag der kommenden Woche lässt die Stadt Herborn in der Bahnhofstraße ...

wasserkanal komplett und am Hintersand an einigen Stellen austauschen beziehungsweise sanieren. Und außerdem wird die Bushaltestelle am Hintersand-Parkplatz barrierefrei umgebaut. Die Arbeiten beginnen am kommenden Montag (27. Juli) und sind in mehrere Ab-

schnitte unterteilt: Zunächst startet in Höhe Diesterwegschule der Kanalbau. Danach ist der Kanal vom Haus Am Hintersand 6 bis an die Dillbrücke in der Bahnhofstraße an der Reihe, anschließend die Fahrbahndecke am Hintersand. Im dritten Bauabschnitt



...und im Hintersand die maroden Fahrbahndecken im Laufe der nächsten Wochen sanieren. (Fotos: Stadt Herborn)

wird – voraussichtlich erst nach den Sommerferien – der Kanal in der Bahnhofstraße zwischen Rathaus und Hintersand erneuert. Danach wird die Fahrbahn erneuert. „Während der Bauzeit werden Behinderungen im Anliegerverkehr nicht zu verhindern sein“, sagt

Brückner und bittet dafür um Verständnis.

Für die Dauer der Tiefbauarbeiten wird der Hintersand für den Durchgangsverkehr gesperrt. „Die Anlieger können aber, je nach Baufortschritt, bis an die Absperrungen heranfahren“, so Brückner. (w)

40 JAHRE GROSSER JUBILÄUMSVERKAUF **AUSSTELLUNGS-MÖBEL & KÜCHEN** **20% SUPER JUBILÄUMS RABATTE** **AUF ALLE NEUBESTELLUNGEN** **50% RADIKAL REDUZIERT** **MÖBEL WALDSCHMIDT** Auf der Langaar 3 35684 Dillenburg-Frohnhausen Tel.: 0 27 71 / 8 38 00 Fax: 0 27 71 / 8 30 28 E-mail: info@moebelwaldschmidt.de www.moebelwaldschmidt.de **Öffnungszeiten:** MO-FR von 9.30-18.00 Uhr - SA von 9.30-14.00 Uhr. Angebote gültig bis 31.07.15. Zwischenverkauf vorbehalten.